

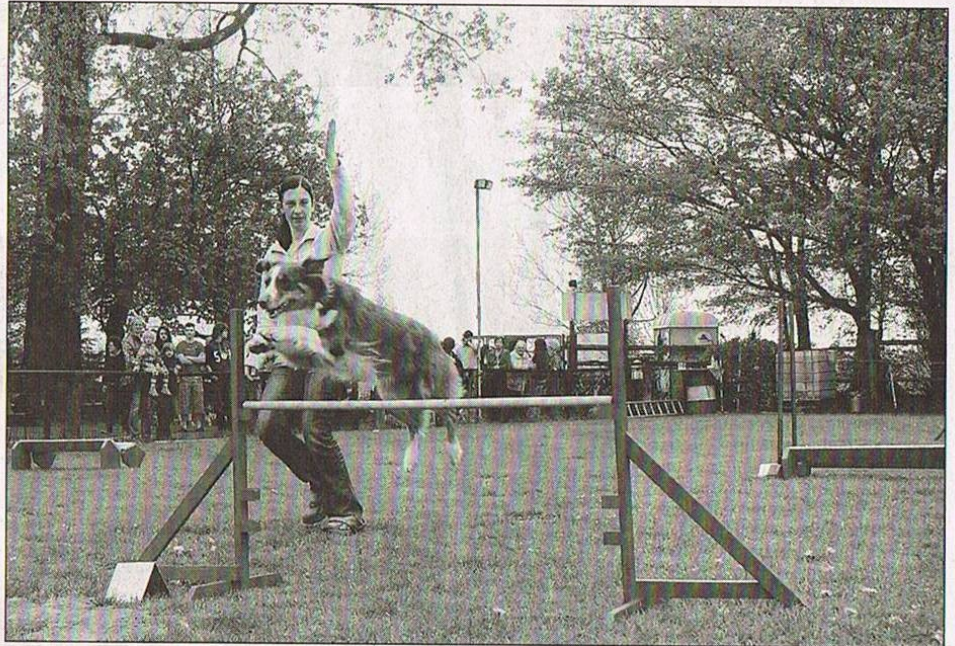
Wer springt am höchsten?

Hundefreunde Lübbecke feiern Tag der offenen Tür – Neuer Hundesport Flyball vorgestellt

Blasheim (ko). Die Hundefreunde haben zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Der Verein stellte auf dem Hundeübungsplatz »An der Riehe« sein umfangreiches Angebot für Hund und Mensch vor. Die verschiedenen Gruppen zeigten Teile aus ihrem Ausbildungsprogramm.

Im Mittelpunkt standen Informationen über eine familienorientierte Ausbildung des Vierbeiners zum gesellschaftsfähigen Begleithund. »Auf unserem Hundeübungsplatz ist es für jeden Hundehalter möglich, eine Ausbildung mit abschließender BGV-Prüfung (Begleithunde-Gehorsams-Verkehrssicherheitsprüfung) zu machen. Diese Ausbildung beschäftigt sich mit der Hundeerziehung ohne Drill. Vielmehr geht um die Vermittlung von Hilfen zur Erziehung eines gesellschaftsfähigen Familienhundes, der vertrauensvoll, möglichst problemlos und gut sozialisiert mit seinen Menschen in einem partnerschaftlichen Verhältnis zusammen lebt«, erklärt der Vorsitzende Dieter Rohlfing.

Für viele Hundebesitzer neu dürfte auch der Hundesport Flyball gewesen sein. Der Hundeführer schickt dabei seinen Hund über mehrere Hindernisse. Anschließend muss der gegen einen Kasten springen, aus dem ein Ball auf den Rasen fällt. Jeder ballverrückte Hund, der den Ball apportiert, wird diesen auf Zuruf auch sofort zu seinem Herrchen bringen. Der Hund, der die wenigste Zeit benötigt, hat gewonnen. Der



Joy fliegt geradezu über die Hindernisse beim Agility-Turnier. Hundehalterin Dana Taake war mit von der Partie, als der Verein Hundefreunde Lübbecke Tag der offenen Tür hatte. Foto: Kokemoor

Spaß steht aber auch bei dieser Beschäftigung im Vordergrund.

Riesigen Applaus und großes Augenmerk erhielten die Mitglieder der Agility-Abteilung. 20 der 100 Mitglieder des Vereins üben diesen Sport aus. Hunde gehen über Stege, Brücken, Wippen, Tunneln oder durch einen Slalomparcours – alles auf Kommando. Auf Zeit und Fehler erfolgt eine Beurteilung. Jessica Rieger, Trainersprecherin sagte, dass die Hundefreunde nach fünf Jahren, in denen sie bisher in

erster Linie auf Spaß-Turnieren waren, zum ersten Mal an Cup-Turnieren teilnehmen werden: mit dem Ziel die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu erlangen. Acht Starter aus Lübbecke haben sich auf dem Weg gemacht. Neun Qualifikation-Turniere stehen auf dem Plan. Mitmachgelegenheit gab es für den eigenen Vierbeiner unter anderem beim Spaßparcours. Dazu gehörte unter anderem der Schubkarren-Transport und verschiedene Intelligenz-

spiele. Die Wahl zum schönsten großen Hund gewann Cloud von Laura Nedderhoff vor Lotti von Dörte Schewpe und Fayette von Renate Junge. Bei den kleinen Hunden gewann Pienchen von Tessa Albrecht vor Yoda von Janna Müller und Fly von Frank Mansfeld. Beim Hunderennen siegte Julia Nedderhoff mit Aislyn (Kategorie Große Hunde), Günter Mejer mit Dana (mittlere Hunde), und Monika Kallweit mit Mia (kleine Hunde).